



## Abgeordnetenwatch verteilt Zeugnisse

# Gute Noten für Sachsen-Anhalts Abgeordnete

Die Bundestagsabgeordneten aus Sachsen-Anhalt stehen ihren Wählern gern Rede und Antwort. Zu diesem Ergebnis kommt das Internetportal [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de). Das Portal hat untersucht, wie viele Bürger-Fragen, die auf der Internetseite eingegangen sind, von den Abgeordneten auch beantwortet wurden. In Sachsen-Anhalt hat ein SPD-Politiker am besten abgeschnitten.



Pünktlich zu den großen Sommerferien erhalten auch die Politiker ihre Zeugnisse. Die Internetseite [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de) hat jetzt Noten für die Auskunftsfreude der Bundestagsabgeordneten verteilt. Bewertet wurde, wie viele Fragen, die die Internetseite von Bürgern gesammelt hat, von den Abgeordneten auch beantwortet wurden. Mindestens 90 Prozent beantwortete Fragen brauchte es für die Note 1, wurden immerhin 80 Prozent aller Anfragen beantwortet, gab es eine 2, wurde nur die Hälfte aller Fragen beantwortet, reichte es nur für die Note 4. Nicht berücksichtigt wurden Standardantworten, die beispielsweise nur auf andere Kommunikationskanäle verwiesen.

Die ersten Ergebnisse für die Abgeordneten aus Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen und Nordrhein-Westfalen wurden jetzt veröffentlicht. Sachsen-Anhalt ist mit einem

Notendurchschnitt von 2,2 auf dem zweiten Rang hinter Thüringen (2,1) und vor Sachsen (2,4) und Nordrhein-Westfalen (2,9) gelandet.

## Diaby in Liste vorn

In Sachsen-Anhalt hat SPD-Politiker Karamba Diaby eine Quote von 100 Prozent beantworteten Anfragen erreicht. Insgesamt 13 Fragen sind bei ihm eingegangen. Sie drehten sich unter anderem um seinen Einsatz für die PKW-Maut oder sein Abstimmungsverhalten zur Gleichberechtigung Homosexueller. Die meisten Fragen hat SPD-Abgeordneter Burkhard Lischka beantwortet. Er erhielt 22 Anfragen, von denen nur eine Frage unbeantwortet blieb. Die Frage bezog sich auf die Rechte des Verfassungsschutzes und vermieste ihm letzten Endes den Schnitt.



Platz 1: Karamba Diaby (SPD) beantwortete jede Anfrage

## Linke-Politiker Schlusslicht

Claus Roland, Abgeordneter der Linken, landete auf dem letzten Platz in Sachsen-Anhalt. Bei ihm sind seit Oktober 2013 insgesamt 6 Fragen eingegangen, beantwortet hat er davon bisher keine. Noch weiter abgeschlagen ist Bundesinnenminister Thomas de Maizière. Er hat ein Bundestagsmandat aus Nordrhein-Westfalen und hat bislang 48 Fragen bekommen. Beantwortet hat er keine einzige.

Seit 2006 können Bürger über [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de) Fragen direkt an die Bundestagsabgeordneten stellen. Die Antworten werden veröffentlicht und gespeichert und sind somit auch noch Jahre später nachzulesen. Auf der Internetseite werden außerdem auch das Abstimmungsverhalten der Abgeordneten und ihre Nebentätigkeiten veröffentlicht. Das Portal ist ein Projekt eines gemeinnützigen Vereins und finanziert sich vor allem aus Spenden.